Beitrag im „Hamburg Journal“, NDR regional

29. Mai 2015 19:30 - 20:00 Uhr

A7 - Baustelle: Lkw dürfen überholen

Brummis in die Mitte: Auf der A7 in Hamburg am Dreieck Nordwest ist ein bundesweit einmaliges Experiment gestartet: Das Überholverbot für Lkw wird ausgesetzt, um den Verkehrsfluss zu verbessern

Sprecher: (Dichter Verkehr auf der Autobahn A7 zwischen Stellingen und Schnelsen)

Manch ein Trucker wird es für eine technische Störung halten: kein Überholverbot zwischen 6:00 und 20:00 Uhr im Baustellenbereich für Lkw. Das gab es bei uns noch nie, aus gutem Grund. Die Spuren sind schmaler, die Abstände oft kürzer. Auch deswegen gibt es jetzt strenge Auflagen, beim ersten schweren Crash ist das Experiment vorbei.

Gerhard Fuchs, A7-Koordinator: (Auf der Brücke Kieler Str. über der Autobahn A7)

Der Maßstab für unsere Maßnahmen und all das, was baulich ergänzt wurde, ist, dass Verkehrssicherheit vor Verkehrsfluss geht.

Sprecher: (Verkehr auf der Autobahn A7, dann Uni-Mitarbeiterin mit Messräten auf einer Autobahnbrücke über der A7)

So war es bislang, durch das Überholverbot stauten sich die Lkw vor der Verengung der A7 bis weit hinter den Elbtunnel. An den Auf- und Abfahrten sorgte das Einfädeln zwischen den Lkw hindurch regelmäßig für Unfälle. Ein Team der Uni Bochum begleitet das Projekt. Schon vor dem Start hat es die Zahl der Fahrzeuge erfasst, wer wechselt wann die Spur, wann staut es sich. Heute die gleiche Messung.

Sandra Hohmann von der Uni Bochum: (Sandra Hohmann mit Messräten auf einer Autobahnbrücke über der A7)

Wir hoffen natürlich, dass dadurch, ja, ein Unterschied erkennbar ist und das es natürlich dann auch als Maßnahme als geeignete Maßnahme für andere Situationen gewählt wird.

Sprecher: (Gerhard Fuchs, ADAC-Mitarbeiter und andere auf einer A7 Brücke)

Allerdings sind auch viele skeptisch. Täglich analysieren Polizei und Verkehrsplaner die Lage. Öffentlich äußern will sich aber kaum jemand. Selbst der ADAC ist vorsichtig trotz positiver Erfahrungen.

ADAC Sprecher: (In Räumen des ADAC)

Wir haben es zum Beispiel in Spanien, den Beneluxstaaten. Da sind die Autofahrer aber auch daran gewöhnt und die Lkw-Fahrer, da ist es relativ unproblematisch, aber man muss auch daran denken, dass es hier in Deutschland einfach das erste Mal ist und da können sich natürlich schon, besonders am Anfang, auch Gefahren ergeben.

Sprecher: (Vor einem A7 Trucker Treff)

Viele Trucker begrüßen den Versuch, solange sich alle an die Regeln halten.

Verschiedene Lkw-Fahrer: (Vor einem A7 Trucker Treff)

„Der fließende Verkehr ist schon gewährleistet, aber ob die Einfädelung so klappt.“
„Sie stellen sich alle hintereinander an und ich denk, dass es was bringen wird.“
„Ich weiß nicht, wie Pkw-Fahrer, ich glaub, die kriegen das alle nicht gebacken, so richtig.“

Sprecher: (Fahrt auf der A7 im Abschnitt Schnelsen)

Acht Tage dauert der Versuch, dann wird ausgewertet. Wenn schwere Unfälle ausbleiben, könnte das Projekt tatsächlich Schule machen.

Bericht: Peter Kleffmann
Beitragslänge: 2 Min. 13 Sek.

Beitrag nach der Sendung im Internet:

http://www.ndr.de/nachrichten/hamburg/A-7-Baustelle-Lkw-duerfen-ueberholen,autobahnausbau144.html